



BUNDESVERBAND AUDIOVISUELLE MEDIEN e.V.
Oliver Trettin
Deichstraße 19
D-20459 Hamburg

Phone: 040 / 36 90 56 – 40
Fax: 040 / 36 90 56 - 10
e-mail: trettin@bvV-medien.de

Pressemitteilung

Deutsche Videomarktdaten 1. Halbjahr 2017:

Deutscher Videomarkt weiterhin von DVD und Blu-ray dominiert

Hamburg, 16. August 2017 - Wie die aktuellen Daten der GfK Panel Services Deutschland, die im Auftrag der Filmförderungsanstalt (FFA) erhoben werden, belegen, hat die deutsche Videobranche im ersten Halbjahr 2017 mit einem transaktionalen Videogesamtmarktumsatz (ohne Abo- bzw. SVoD-Angebote) in Höhe von 593 Mio. Euro das Vorjahresergebnis von 649 Mio. Euro um -9% verfehlt.

Videokaufmarkt weiterhin von physischen Medien dominiert

Im ersten Halbjahr 2017 liegt die Videoindustrie in Deutschland mit einem transaktionalen Kaufmarktumsatz (DVD, Blu-ray, EST) in Höhe von 485 Mio. Euro nach 543 Mio. Euro in 2016 um -11% unter dem Vorjahresergebnis. Innerhalb des Kaufmarktes gibt es jedoch starke Unterschiede in der Entwicklung der einzelnen Formate zu beobachten. So wächst der digitale Kaufmarkt EST (Electronic Sell Through) von 52 Mio. Euro in 2016 um +12% auf 59 Mio. Euro im Vergleichszeitraum dieses Jahres. Diese Umsatzzuwächse können den Rückgang im DVD-Geschäft um -15% auf 262 Mio. Euro (nach 310 Mio. Euro in 2016) und beim Blu-ray-Absatz um -10% auf 163 Mio. Euro (nach 180 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum) jedoch nicht kompensieren. Die Ergebnisse belegen allerdings deutlich, dass die physischen Bildtonträger mit 88% des Kaufmarktumsatzes das Videogeschäft weiterhin dominieren.

„4K UHD Blu-ray“ als zusätzlicher Impulsgeber im physischen Videokaufmarkt

Derzeit können noch keine validen Konsumentenpaneldaten aus dem Verkauf des im letzten Jahr eingeführten High-End Formates „4K UHD Blu-ray“ vorgelegt werden. Das GfK-Handelspanel, ebenfalls im Auftrag der deutschen Filmförderungsanstalt tätig, belegt jedoch anschaulich, dass der Umsatzanteil der mittlerweile etwa 200 veröffentlichten 4K UHD-Titel stetig wächst. Verteilt über die drei physischen Formatversionen eines Titels: „DVD“, „Blu-ray“ und „4K Ultra HD Blu-ray“ werden bei aktuellen Veröffentlichungen bereits signifikante 4K Ultra HD-Umsatzanteile erzielt. Vor allem durch die zunehmende Haushaltsausstattung der im Preis bereits deutlich gesunkenen 4K UHD-Abspielgeräte ist eine weiterhin stark ansteigende Nachfrage nach diesen High-End Produkten zu erwarten.

TVoD mit weiter wachsenden Umsatzzahlen

Im Videoverleihmarkt konnte das digitale Format „TVoD“ (Transactional VoD) seinen Marktanteil weiter ausbauen. Mit einem digitalen Verleihumsatz und einem um +21% angestiegenen neuen Höchstwert von 55 Mio. Euro (nach 46 Mio. Euro in 2016) liegt das Online-Geschäft mittlerweile deutlich über dem Umsatz herkömmlicher Videotheken, die im ersten Halbjahr dieses Jahres nur noch 42 Mio. Euro Umsatz generiert haben (nach 49 Mio. Euro in 2016). Zusätzliche 11 Mio. Euro Umsatz wurden durch Internetbestellung und postalische Versendung physischer Bildtonträger erwirtschaftet.

Physische Medien weiterhin dominierend

Insgesamt entfielen so 19% oder 114 Mio. Euro des transaktionalen Gesamtmarktumsatzes in Höhe von 593 Mio. Euro auf digitale Kauf- und Leihangebote. Das bedeutet einen weiteren Anstieg dieses Online-Marktanteils um 16 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (98 Mio. Euro in 2016). Etwa jeder fünfte Euro im transaktionalen Videomarkt wird demnach durch digitale Angebote (EST, TVoD) generiert. Im Umkehrschluss bedeutet es jedoch auch, dass der deutsche Videomarkt auch weiterhin überwiegend (zu 81%) von den beiden physischen Bildtonträgern DVD und Blu-ray-Disc dominiert wird.

„Rogue One: A Star Wars Story“ auf Platz 1 der physischen Verkaufscharts

Dem „Star Wars“ Spin-off „Rogue One: A Star Wars Story“ gelang es im ersten Halbjahr 2017, den ersten Rang der physischen Verkaufscharts zu belegen. Gefolgt vom Harry Potter Ableger „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ auf dem zweiten und der Comicverfilmung „Doctor Strange“ mit Benedict Cumberbatch in der Titelrolle auf dem dritten Platz.

„Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ Top Titel im digitalen Markt

Die Top-Titelliste im digitalen Videomarkt wird vom Fantasy-Abenteuer „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ angeführt. In dieser Rangliste lag die Comicadaption der Superschurkenriege „Suicide Squad“ an zweiter Stelle noch vor der jüngsten Dan Brown Romanverfilmung „Inferno“ mit Tom Hanks.